

Zweifel nach 20 Jahren

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. August 2025 09:07

Zitat von Plattenspieler

Ich komme wohl aus einer anderen Zeit. Oder einer anderen Gegend. Oder beides.

Ich kenne SuS, die insgesamt vier Fremdsprachen belegt (und die fünfte als AG) und drei davon in der Kursstufe bis zum Abitur weitergeführt haben.

Ich komme aus der selben Welt.

Ich hatte 4 Fremdsprachen, zwei davon schriftlich auf erhöhtem Niveau im Abitur, ALLE aus meiner Klasse (Klassenverband bis zum Abitur) hatten 3 Fremdsprachen. Selbst einige in der NaWi-Klasse hatten Latein (als Zusatzfach, das Punkte im Abi gibt). (Und der Lateinunterricht ging von 16 bis 18uhr abends, weil er für alle Klassen offen war...)

Aber die Welt dreht sich und ich schaffe es auch gerade nicht, meine Motivation zu finden, eine neue Sprache zu lernen. Duolingo weint jeden Tag 😢

Ich bin nicht kulturpessimistisch. Ich möchte nur lieber bescheinigen "kann eine Übersetzungsapp sinnvoll anwenden" oder "hat kulturwissenschaftliche, historische und landeskundliche Grundkenntnisse des frankoromanischen Sprachraums" statt einen B1 zu vergeben. Und Mensch, DA hätte ich WIRKLICH WIRKLICH Spass. Ach, es bringt mich auf Ideen, ich schicke einen Entwurf an das Ministerium 😊